



## **NEWSLETTER OSTDEUTSCHLANDFORSCHUNG NR. 27 vom 14. Juni 2010**

Hrsg. vom Innovationsverbund Ostdeutschlandforschung

1. Veranstaltungshinweise
2. Meldungen aus der Ostdeutschlandforschung
3. Publikationen

---

### 1. Veranstaltungshinweise

Mit Linksreformismus aus der Krise?

Diskussion mit Nikolaus Kowall und Dr. Rainer Land

Moderation: Dr. Michael Thomas, Brandenburg-Berliner Institut für Sozialwissenschaftliche Studien (BISS e.V.) und Netzwerk Ostdeutschlandforschung

Montag, den 28. Juni 2010 um 18 Uhr 30

Oxymoron, Rosenthaler Str. 40/41, in den Hackeschen Höfen, 10178 Berlin

Angesichts permanenter Krisen und aktueller Umbrüche hat die Zeitschrift „Berliner Debatte Initial“ kürzlich einen Aufruf verfasst, um linksreformistische Politikprojekte und Meinungen hierzu einzuwerben. Hiermit sollen neue Räume erkundet werden, die jenseits der bürgerlichen Deutungshoheit, neoliberaler Bewältigungsstrategien und hegemonialer Diskursvorteile liegen. Wie aber lassen sich linksreformistische Politikprojekte im Interesse übergreifender Alternativen bündeln? Können sie mobilisierend wirken und die traditionellen Konzepte des Sozialabbaus, der Lohnkürzungen und der Standortwettbewerbe ablösen? Wie kann das notwendige theoretische Paradigma hierzu aussehen?

Diese Schwerpunkte verbinden die im Netzwerk Ostdeutschlandforschung entwickelte Umbruchperspektive mit den von jungen Mitgliedern der SPÖ formulierten Ansätzen eines neuen progressiven Paradigmas und pluralistischen Politikansatzes (Neoreformismus).

Diskutiert werden übergreifende Fragen dieses Theorierahmens sowie Anlässe und Schwerpunkte des Neoreformismus. Was sind die Ziele der "Sektion 8" in Österreich? Wie kann der genannte Aufruf in eine gemeinsame Strategie umgesetzt werden? Lassen sich Überlegungen zu konkreten Gestaltungsansätzen und -möglichkeiten angesichts globaler Umbruchsprozesse zuspitzen?

**Nikolaus Kowall**, Wirtschaftswissenschaftler und Vorsitzender der „Sektion 8“ der SPÖ in Wien (<http://www.sektionacht.at/>).

**Dr. Rainer Land**, Dr. sc.oec., Philosoph und Wirtschaftswissenschaftler. Mitbegründer des Thünen-Instituts in Mecklenburg-Vorpommern mit Andreas Willisch u.a., Mitarbeit in der sozioökonomischen Berichterstattung über den Wandel des deutschen Wirtschafts- und Sozialmodells im SOFI Göttingen. Mitgründer des Netzwerks Ostdeutschlandforschung.

Nächste Sitzung der AG "Klassen- und Gesellschaftsanalyse"  
am Freitag, den 11. Juni ab 15.00 Uhr  
Ort: BISS e.V., Pettenkoferstr. 16 - 18 (Nähe u- und S-Bahn Frankfurter Allee).

Thema "Theorien sozialen Wandels und das Problem analytischer Perspektiven"  
Referent: Prof. Dr. Raj Kollmorgen (Netzwerk Ostdeutschlandforschung)

---

Vorankündigung:

Am 8. September wird in Finsterwalde ein Regionalworkshop zu Kreativen Projekten in Ostdeutschland stattfinden. Ausgangspunkt ist das Buch "Zukunft erfinden" aus dem Links Verlag. Der Workshop soll Projekte aus der Region und weitere Interessierte mit politischen Akteuren zusammenbringen und Umsetzungschancen regionaler Initiativen diskutieren. Voranfragen können gerichtet werden an: [thomas@biss-online.de](mailto:thomas@biss-online.de)

---

2.Meldung aus der Ostdeutschlandforschung

Tagungsbericht

Über Leben im Umbruch

Konferenz und Theaterspektakel

3.-5. Juni 2010 im Collegium Hungaricum und Maxim Gorki Theater Berlin

Veranstalter: Projektverbund „'Social Capital' im Umbruch europäischer Gesellschaften – Communities, Familien und Generationen“

Der interdisziplinäre Projektverbund „'Social Capital' im Umbruch europäischer Gesellschaften – Communities, Familien, Generationen“ – bestehend aus dem Institut für Europäische Ethnologie der Humboldt-Universität zu Berlin, dem Fachbereich Gesellschaftswissenschaften der Universität Kassel, dem Hamburger Institut für Sozialforschung, dem Brandenburg-Berliner Institut für sozialwissenschaftliche Studien, dem Thünen-Institut Bollewick und dem Maxim Gorki Theater Berlin – zog mit diesem Forum öffentlich Bilanz der dreijährigen empirischen Forschung und künstlerischen Recherche im brandenburgischen Wittenberge. Vier Theaterstücke junger Gegenwartsdramatiker und das Dokumentarprojekt „Archiv des Umbruchs“ entstanden in direkter Auseinandersetzung mit den sozialwissenschaftlichen Forschungen in Wittenberge und wurden im Rahmen des Spektakels am Maxim Gorki Theater Berlin vollständig aufgeführt.

Die Konferenz verortete Wittenberge im ersten Panel in einer Kartografie globaler Umbrüche. Das zweite Panel, in dem Einzelbefunde aus den fünf Teilprojekten diskutiert wurden, richtete erneut seinen Blick nach Wittenberge. Der dritte Teil der Konferenz thematisierte abschließend „Überleben“ als Schlüsselbegriff.

Die Theaterstücke IM RÜCKEN DIE STADT, DIE ÜBERFLÜSSIGEN und FIEBER sind noch bis Spielzeitende, Anfang Juli, am Maxim Gorki Theater zu sehen. Termine finden Sie unter [www.gorki.de](http://www.gorki.de). Weitere Informationen zum Projektverbund unter [www.ueberlebenimumbruch.de](http://www.ueberlebenimumbruch.de).

---

Im Februar 2010 hat sich der Arbeitskreis „Ostdeutsche Unternehmen im Transformationsprozess“ in der „Gesellschaft für Unternehmensgeschichte“ gegründet. Informationen bei der Leitern des Arbeitskreises: Prof. Dr. Thomas Welskopp (Universität Bielefeld), Prof. André Steiner (Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam) oder bei [ulrike.schulz@universitaet-bielefeld.de](mailto:ulrike.schulz@universitaet-bielefeld.de) und Dr. Andrea Schneider ([ahschneider@unternehmensgeschichte.de](mailto:ahschneider@unternehmensgeschichte.de)).

[www.unternehmensgeschichte.de](http://www.unternehmensgeschichte.de)

---

Das Zentrum Technik und Gesellschaft an der TU Berlin gibt ab sofort drei Mal im Jahr einen Newsletter heraus. Er informiert über aktuelle Projekte, Publikationen und Veranstaltungen des ZTG und kann über [newsletter@ztg.tu-berlin.de](mailto:newsletter@ztg.tu-berlin.de) abonniert werden.

---

### 3. Publikationen

Brandt, Arno; Brunken, Kerstin; Gehrke, Jan-Phillip; Wiekert, Ingo; Ketzmerick, Thomas; (2010): Fachkräftemangel und demographischer Wandel bis 2020: Gutachten im Auftrag der Region Hannover. Teil II: Handlungsansätze für kleine und mittlere Unternehmen in der wissensintensiven Wirtschaft in der Region Hannover. ([www.unternehmerbuero-hannover.de](http://www.unternehmerbuero-hannover.de))

Kurzfassung der Publikation zum Download:

<http://www.zsh-online.de/index.php?id=>

Koch, Frank Thomas (2010): Wer oder was sind die Ostdeutschen? Anmerkungen zur Stuttgarter „Ossi-Entscheidung“. In: Deutschland Archiv. Zeitschrift für das vereinigte Deutschland 3/2010, S. 389-395.

Koch, Frank Thomas (2010): Von den Schwierigkeiten des Zusammenwachsens – zum Platz der neuen Länder in der Berliner Republik. In: Hefte zur DDR-Geschichte 120. Helle Panke e.V. Berlin, S. 20-34.

Koch, Frank Thomas (2010): Les nouveaux Länder vingt ans après la chute du mure (Die neuen Länder zwanzig Jahre nach dem Fall der Mauer). In: Radioscopies de l'Allemagne. Paris Ifri, S. 267-292.

Lutz, Burkart (2010): Herausforderungen der Zukunft und die schwere Last vergangener Erfolge. Eine Skizze. In: Huber, Berthold (Hg.): Kurswechsel für Deutschland. Die Lehren aus der Krise. Frankfurt am Main.

Wiekert, Ingo; Sackmann, Reinhold (2010): Mehr Ungleichheit durch weniger duale Ausbildung? Probleme der Ausbildungsbereitschaft. in: Krüger, Heinz-Hermann; Rabe-Kleberg, Ursula; Kramer, Rolf-Torsten; Budde, Jürgen (Hg.): Bildungsungleichheit revisited. Bildung und soziale Ungleichheit vom Kindergarten bis zur Hochschule. Studien zur Schul- und Bildungsforschung Bd. 30; Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften; S. 299-319

---

Der Verbund wird vom Berliner Senator für Bildung, Wissenschaft und Forschung im Rahmen der Förderung interdisziplinärer Forschungsverbünde unterstützt. Um den Newsletter abzubestellen, schicken Sie bitte eine E-Mail an [ostdeutschlandforschung@ztg.tu-berlin.de](mailto:ostdeutschlandforschung@ztg.tu-berlin.de)

Mit freundlichen Grüßen

Carolin Schröder und Dorothea Walther